



LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

bei Ihnen wurde eine fortgeschrittene chronische Nierenerkrankung festgestellt und der Entschluss gefasst, mit einer Nierenersatztherapie (Dialysebehandlung) zu beginnen. Diese wird heute bei der überwiegenden Mehrzahl der Patienten in einem Dialysezentrum durchgeführt.

Im St.-Johannes-Hospital wurde im Juni 2013 eine vollkommen neu konzipierte, voll klimatisierte, modern und hell eingerichtete Dialyseabteilung bezogen. An 16 Hämo- und 2 Peritonealdialyseplätzen (Bauchfelddialyse) werden unter Berücksichtigung der aktuellen Therapiestandards mittels eines modernen Maschinenparks sämtliche Nierenersatzverfahren eingesetzt.

Durch sechs vorhandene Einzelbehandlungsräume können wir sowohl Schwerkranken als auch Patienten mit Infektionen behandeln und zugleich höchsten Ansprüchen an die Krankenhaushygiene gerecht werden.

Ein großzügig ausgestatteter Eingriffsraum ermöglicht das Anlegen von Dialysekathetern und das Durchführen kleinerer Operationen.

Das Herzstück des Zentrums ist unser aufmerksames, freundliches und kompetentes Dialyseteam, welches auf jahrzehntelange Erfahrung mit Blutreinigungsverfahren zurück blickt.

Während Sie bei Ihrer Behandlung eine auf Ihre gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmte Mahlzeit genießen, profitieren Sie von allen Leistungen, die das St.-Johannes-Hospital als modernes Schwerpunktkrankenhaus bietet.



KONTAKT:

Dialysezentrum im St.-Johannes-Hospital Westflügel

Johannesstr. 9-17, 44137 Dortmund

Telefon: (0231) 1843-37 550

Fax: (0231) 1843-37 559

E-Mail: dialyse@joho-dortmund.de

Erreichbarkeit:

Montag bis Samstag von 7:00 bis 18:00 Uhr

Ärztliche Leitung:

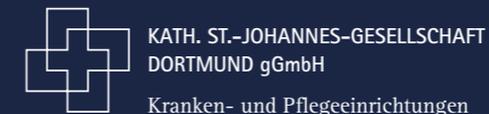
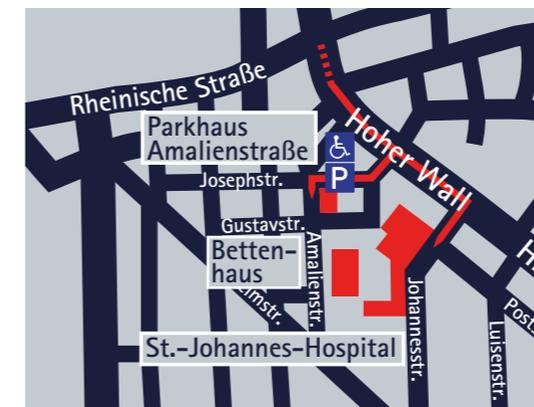
Dr. med. Gottfried Janning

Dr. med. Hans-Joachim Schneider

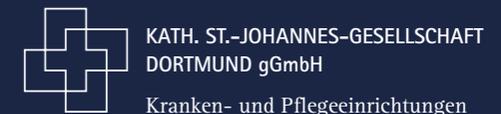
Pflegerische Leitung:

Alexander Kromm

Ludger Schulenberg



DIALYSEZENTRUM IM ST.-JOHANNES-HOSPITAL



DIALYSEZENTRUM IM ST.-JOHANNES-HOSPITAL



LEISTUNGEN UND ANGEBOTE

- Alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten eines modernen Großkrankenhauses, (z.B. fachübergreifende Behandlung, Computertomographie, Kernspintomographie, Koronarangiographie, Endoskopie, usw.).
- Permanente Erreichbarkeit in Notfällen durch unsere Rufbereitschaft.
- Unkomplizierte stationäre Aufnahme in das St.-Johannes-Hospital bei medizinischer Notwendigkeit.
- Kooperation mit den Transplantationszentren der Universitäten Münster, Bochum und Essen.
- Fortlaufende Grund- und Behandlungspflege (z.B. Verbandswechsel).
- Enge Kooperation mit Angehörigen, Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen.
- Medikamente und Verbandsmittel vor, während und nach der Dialysebehandlung.
- Bewegungstherapie während der Behandlung.
- Eine Mahlzeit sowie warme und kalte Getränke während der Behandlung.
- Ernährungsberatung einschließlich der Erstellung individueller Ernährungspläne und gemeinsamer Kochveranstaltungen.
- Radio- und TV- Programm, einschließlich Sky®.
- Hilfe beim Umgang mit Sozialversicherungsträgern und medizinischen Einrichtungen sowie bei der Planung von Urlaubsdialysen.
- Auf Wunsch können alle Patientendienste des Hauses (z.B. Sozialdienst, Krankenhauseelsorge, Johannes-Hilfe, Bücherei, Veranstaltungen wie Konzerte und Filmvorführungen) in Anspruch genommen werden.



KATH. ST.-JOHANNES-GESELLSCHAFT
DORTMUND gGmbH

Kranken- und Pflegeeinrichtungen